

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Gedanken zum Muttertag

Am zweiten Sonntag im Mai ist es wieder soweit. Weltweit überlegen sich Millionen von Söhnen und Töchtern, wie der Tag zu Ehren aller Mütter ein festlicher Sonntag der Freude und der Dankbarkeit werden könnte. Alles, was Mutter heisst, soll dann gebührend gefeiert werden. Schon die grossen Kulturen verraten uns, wie das Wort Mutter zu allen Zeiten zum Herz einer jeden Sprache gehört: lateinisch Mater, italienisch Mamma, griechisch Mätär, englisch Mother.

Wir sprechen von Muttersprache, Mutterschoss, Mutterherz, Mutterliebe, Mutterfreude, Mutterglück, Mutterbrust, Muttersegen, oder Mutterwitz. Nur dekadente Kulturen sträuben sich gegen eine gesunde Hochachtung der Mutterschaft.

Mütterliche Geborgenheit macht Menschen stark. Völker, Familien und Kulturen, die ihre Mütter ehren und ihrem



Schutterstock

Wirken Raum geben, werden getragen und beschenkt vom mütterlichen Segen.

Mütter, die sich ihrer Kinder annehmen, vermitteln unserer heranwachsenden Generation Lebenskompetenzen, die sonst nur schwer zu gewinnen sind. Auch die Bibel lehrt uns diese Zusammenhänge: «Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt!» (Exodus 20,12).

Die Erziehung der Kinder gehört seit je zu den schwierigsten, aber auch zu den verheissungsvollsten Künsten des Lebens. An einem gesunden Verhältnis der Eltern zu ihren Kindern und umgekehrt entscheidet sich, wem in Zukunft unser Land gehören wird. Was für eine elementare und hochaktuelle biblische Aussage! Wer Ohren hat zu hören, der höre. Unser Muttertag ist aktueller denn je.

Gaetano De Pascale

St. Anton

MITTEILUNGEN

Türkkollekten

Samstag: Mütterhilfefonds des Katholischen Frauenbundes Basel-Stadt

Sonntag: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind

Einsatz von Weihrauch

Es gab verschiedentlich Anfragen, wann Weihrauch in den Eucharistiefeiern verwendet wird, bzw. wann nicht. Während der Advents- und vorösterlichen Fastenzeit wird kein Weihrauch verwendet. Unsere Ministranten setzen Weihrauch jeweils in der 10-Uhr-Messe am Sonntag ein. Sowohl in der Vorabendmesse (samstags, 17.30 Uhr) als auch in der Frühmesse (sonntags, 7.15 Uhr) wird kein Weihrauch verwendet.

Pfarreiwallfahrt Odilienberg

Am Donnerstag, 30. Mai (Auffahrt), laden wir herzlich zu unserer Pfarreiwallfahrt zum Odilienberg ein.

9.00 Uhr Abfahrt ab St. Anton; 12.30 Uhr Messe in der Basilika; 18.30 Uhr Ankunft in St. Anton. Die Carfahrt ohne Verpflegung kostet Fr. 40.-. Anmelden können Sie sich bis zum 24. Mai im Sekretariat. Die Flyer mit den detaillierten Angaben liegen in der Kirche auf.

Religionsunterricht 8. Klasse

Bis zu den Sommerferien werden wir uns im Religionsunterricht mit dem Sa-

krament der Eucharistie befassen. Der Sonntagsgottesdienst ist nicht leicht zugänglich und erscheint deswegen schnell langweilig. Wir haben die Eucharistiefeier nun in mehrere Teile gegliedert, die wir separat im Unterricht behandeln. In der Eucharistiefeier gibt es eine grosse Zahl an Symbolen, die man am besten direkt erklärt. Wir werden uns dazu in Kleingruppen auf den Balkon in der Kirche begeben. Von dort haben die Schüler/innen gute Sicht auf den Altarraum.

Um den Gottesdienstablauf nicht zu stören, wird die Erklärung mittels eines Tour-Guide-Systems gegeben (separates Mikrofon und Kopfhörer für jede/n Schüler/in). Die Erklärung wird es an drei Daten geben:

Samstag, 11. Mai, 17.15 bis 18.30 Uhr

Sonntag, 12. Mai, 9.45 bis 11.00 Uhr

Samstag, 25. Mai, 17.15 bis 18.30 Uhr

Pascal Bamert

Muttertagsapéro

Nach der 10.00-Uhr-Messe am Sonntag, 12. Mai, offeriert die Mitenandgruppe einen Apéro. Sie sind alle eingeladen.

Spielnachmittag in der Zunftstube

Herzliche Einladung zum Spielnachmittag am Donnerstag, 16. Mai, um 14.00 Uhr. Neue Mitspieler/innen sind immer willkommen.

Flohmarkt der Mitenandgruppe

ist wieder am Mittwoch, 22. Mai, 14.00 bis 17.30 Uhr im UG des Pfarreiheimes. Wir nehmen gerne Waren wie Kleider, Haushaltartikel und vieles mehr (keine Bücher) entgegen.

Am besten bringen Sie Ihre Waren am 22. Mai nach 13.00 Uhr vorbei. Diese werden zu einem symbolischen Betrag an Menschen verkauft, die nicht auf Rosen gebettet sind. Unser Gewinn kommt einer karitativen Organisation zugute. Wir danken allen, die uns unterstützen. Ansprechperson: Karin Jaskulski, Telefon 061 302 94 25.

Kinderkleiderbörse St. Anton

Sehr geehrte Pfarreiangehörige und Auswärtige

Unsere einst geliebte Kinderkleiderbörse ist Geschichte.

Nach 44 Jahren des Angebots dieser Kleiderbörse haben wir uns schweren Herzens entschieden, unsere Dienstleistung zu beenden. Ein Team von 19 Frauen und einem Mann hat zusammengewirkt und zusammen sich dieser Aufgabe gestellt. Am Anfang unseres Tuns konnten wir kaum Pausen einlegen, so gross waren der Andrang und die Nachfrage. Wir hatten nebst Kinderkleidern und Buschichteln auch viele Spielsachen, Velos, Kinderbetten und

auch Kinderwagen im Angebot. Nun haben sich auch bei uns die Zeiten geändert. Seit einigen Jahren gibt es das gleiche Angebot im Kannenfeldpark oder auf der Schützenmatte. Im Vergleich zu uns werden dort die Waren direkt vom Verkäufer angeboten. In letzter Zeit haben wir dann auch noch den Onlineverkauf gespürt. So ist der Ertrag extrem zurückgegangen. Am Schluss war es so, dass man nur noch durch uns verkaufen wollte, aber selber nicht mehr bei uns einkaufte.

Es war für uns alle eine sehr schöne Zeit, die wir nicht missen möchten.

Fürs Team

Ida Vonlanthen

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr; in Allschwil St. Teresa am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr.

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in Sacré-Cœur sonntags um 8.50 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Pio X



Pilgerfahrt zum Odilienberg an Auffahrt

Unsere Pfarrei bietet, in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Anton, am 30. Mai eine Wallfahrt zum Odilienberg an. Der Odilienberg erhebt sich im Elsass und wird vom Kloster Hohenburg gekrönt. Das Kloster wurde im 7. Jahrhundert von Odilia, der Tochter eines Herzogs errichtet. Der Ort wurde bis ins Mittelalter als Frauenkloster genutzt. Der Odilienberg ist heute der bedeutendste Wallfahrtsort im Elsass. Unterhalb des Klosters entspringt in einer Felsgrotte eine Quelle, deren Ur-

sprung auf die heilige Odilie zurückgeführt wird. Diesem Wasser wird die Heilung von Augenerkrankungen nachgesagt. Um 12.30 Uhr findet in der Kirche ein Gottesdienst statt, der von den Pfarrern des Seelsorgeraums St. Anton – S. Pio X, Pfarrer Stefan Kemmler und Padre Valerio Farronato, durchgeführt wird.

Die in unserem Seelsorgeraum durchgeführten Pilgerreisen sind immer schöne Anlässe, die den Gläubigen die Möglichkeit geben, sich besser kennenzulernen und gemeinsam ein Stück Weg zu gehen.

Treffpunkt ist beim Pfarrhof St. Anton am 30. Mai um 8.15 Uhr. Bei der Rückfahrt wird ein Halt in Murbach die Gelegenheit bieten, die berühmte Benediktinerabtei zu besichtigen. Die Carfahrt ohne Verpflegung kostet Fr. 40.– (Preisreduktionen für Studenten, Lehrlinge und Kinder unter 16 Jahren).

Anmeldeschluss ist am 20. Mai. Für mehr Infos und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Sekretariate.

MITTEILUNGEN S. PIO X

Einladung zur Pfarreiversammlung

Am Sonntag, 19. Mai, findet um 11.00 Uhr die Versammlung unserer Pfarrei statt.

Die Traktandenliste sowie das Protokoll der letzten Versammlung sind online unter www.parrocchia-sanpiox.ch verfügbar.

Invito all'assemblea parrocchiale

Domenica 19 maggio, alle ore 11.00, nella sala Scalabrini si tiene l'annuale assemblea parrocchiale.

L'ordine del giorno è disponibile in segreteria e sul sito: www.parrocchia-sanpiox.ch.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X)

STA (St. Anton)

Samstag, 11. Mai

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Peter und Josephine Leuthard-Jermann

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

16.30 STA Beichtgelegenheit

17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend

18.30 Pio X S. Messa

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 12. Mai, Muttertag

7.15 STA Eucharistiefeier

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

10.00 STA Eucharistiefeier (Mitwirkung der Mitenandgruppe)

10.00 STA Kindergottesdienst

11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

8.50 S.-Cœur Eucharistiefeier (ungarisch)

10.00 Pio X S. Messa

16.30 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 13. Mai

Gedenktag unserer lieben Frau von Fatima

9.00 STA Eucharistiefeier

17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 14. Mai

Antoniustag

8.25 STA Rosenkranz (Kapelle)

9.00 STA Eucharistiefeier

15.00 Katholischer Gottesdienst im Pflegehotel St. Johann

17.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

Mittwoch, 15. Mai

9.00 STA Eucharistiefeier

9.30 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 16. Mai

Hl. Johannes Nepomuk

Märtyrer

7.15 STA Laudes

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle) anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr

15.30 Katholischer Gottesdienst im APH Johanner

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 17. Mai

7.15 STA Laudes

7.30 STA Eucharistiefeier (Kapelle)

17.00 STA Rosenkranz (Kapelle)

18.00 STA Beichtgelegenheit

18.15 STA Maiandacht

18.30 Pio X S. Messa

19.00 STA Eucharistiefeier

JM für Marie und Emil von Burg-Chèvre und Denise Rimevon Burg

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35
4056 Basel

Tel. 061 386 90 60

Fax 061 386 90 62

st.anton@rkk-bs.ch

www.antoniuskirche.ch

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer

pfarrer.stanton@rkk-bs.ch

Pascal Bamert, Pastoralassistent

pascal.bamert@rkk-bs.ch

Pfarramt/Sekretariat

Thomas Schlumpf

Pia Dongiovanni

Dominik Jungo

Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter

Tel. 061 386 90 65

Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Sakristan/Abwart

Fabio Frisina, Tel. 076 280 75 04

Kirchenmusik

Matthias Wamser, Tel. 078 712 49 88

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14

4054 Basel

Tel. 061 272 07 09

San.piox@rkk-bs.ch

www.parrocchia-sanpiox.ch

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer

P. Giuseppe Ghilardi, Vikar

P. Pasquale Viglione, Seelsorger

Mirella Martin, Seelsorge

Sekretariat

Mirella Martin

Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Sozialdienst

Gaetano De Pascale

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaitathan, Ämtlerstr. 43, 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12, 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361, 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Kisincher Aniyekat mst, Salvatorianerhaus, 1700 Fribourg, Tel. 078 917 35 07

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP, Haus St. Judas Thaddäus, im Dörfli 15 D-79744 Albruck-Unteralpfen Tel. +41 77 424 28 51

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45, 4123 Allschwil. Tel. 061 321 48 00

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

50. Jubiläumswallfahrt der Slowakischen Gemeinschaft nach Mariastein

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Wallfahrt nach Mariastein vom 19. Mai, 12.30 Uhr. Vor 50 Jahren (21. August 1968) wurde der nach Freiheit und Demokratie strebende «Prager Frühling» durch sowjetische Truppen gewaltsam niedergeschlagen. Viele Tschechen und Slowaken fanden in der Schweiz ihre zweite Heimat und wir wurden hier grossherzig aufgenommen. Von allem Anfang an haben wir in der Schweiz unsere Gottesdienste in aller Freiheit feiern dürfen. Und die Marienverehrung haben wir in Form von Wallfahrten gehalten. In der Basilika Mariastein sind bereits drei slowakische Motivtafeln aus Dankbarkeit aufgestellt.

Dieses Jahr pilgern wir das 50. Mal nach Mariastein. Wir werden alle zusammen, Schweizer, Slowaken, Tschechen, beten und singen und unsere gegenseitige Dankbarkeit kundtun.

Sie sind alle herzlich eingeladen, den Jubiläumsgottesdienst gemeinsam zu feiern und anschliessend im Klosterhotel Kreuz beim Mittagessen die Freundschaften zu pflegen. *Joseph Sopko*



Wikimedia

SEELSORGERAUM

M ... Mai – Maria – Muttertag und die Verantwortung für das Leben

Wie kein anderer Monat des Jahres führt uns der Mai das aufblühende Leben vor Augen! Die blühenden Kirschbäume im April waren nur der Auftakt für das, was jetzt noch kommt: das Blühen in Fülle.

Es wird uns buchstäblich «vorgeführt», was «Leben» heisst. Unter all den Planeten des uns umgebenden Weltalls – und wir kennen doch schon einige – ist der Planet Erde der schönste und einzigartigste, weil er mit «Leben» erfüllt ist. Der Blick ins weite und leere, karge und öde Weltall kann uns vielleicht wieder nachdenklich machen, welch grosse Ausnahme das «Leben» ist.

Durch die Gabe, Mutter sein zu können, sind die Frauen in der Regel dem Geschenk des Lebens etwas näher als die Männer.

Kein Wunder feiern wir den Muttertag im blühendsten und lebendigsten der Monate, im Mai. Es ist wohl auch kein Zufall, dass in den Ostergeschichten die Frauen dem «Geheimnis des Lebens» im gekreuzigten und auferstandenen Jesus von Nazareth immer etwas näher sind als die Männer. Maria, die Mutter Jesu, ist der Beweis dafür. Aber der Auf-

erstandene erreicht schliesslich auch die Ungläubigsten der Männer.

Das Leben ist eben stärker und steckt an. Es stiftet bei allen Gemeinschaft, Familie, Verantwortungsgefühl füreinander.

Einen schönen Muttertag wünscht allen Müttern und mütterlichen Menschen, die ihre Verantwortung für das Leben wahrnehmen

Pfr. Markus Brun

Das Opfer

ist bestimmt für das Muttertagslicht des Kath. Frauenbunds Basel-Stadt. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Frauengemeinschaft

Muttertagslicht in der Pfarrei Heiliggeist: Samstag, 11. Mai, 18.00 Uhr.

Abwesenheiten

bis 29. Mai Angelika Löhner, Pastoralassistentin
bis 17. Mai Ruth Hunziker, Sekretariat Allerheiligen.

VORANZEIGEN

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst

Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 18. Mai, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.



Oskar Miggler

Unser Gast im Firmplus-Gottesdienst vom 18. Mai: Felix Rudolf von Rohr – «grenzenlos».

Wallfahrt der Frauengemeinschaften Allerheiligen und St. Marien

nach Mariastein am 21. Mai
11.00 Uhr zu Fuss Treffpunkt: Endstation 8 (Neuweilerstrasse). Picknick mitnehmen
14.57 Uhr Tram Abfahrt Heuwaage (in Flüh umsteigen ins Postauto)
16.00 Uhr Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle.



Wikimedia

Allerheiligen

Familiengottesdienst zum Muttertag

Am Sonntag 10.30 Uhr feiern wir in der Allerheiligenkirche einen Familiengottesdienst, in dem wir besonders an unsere Mütter denken.

Herzliche Einladung an Klein und Gross. *Familiengottesdienst-Team und Pfr. Markus Brun*

Friede in Gerechtigkeit Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 15. Mai, um 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8, 19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.

VORANZEIGE

Pfarreversammlung Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr

Herzliche Einladung zur Pfarreversammlung. Einladung und Traktanden finden Sie in «Kirche heute» Nr. 19.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 2. und 4. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

Begegnung samstags 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Gerne verdanken wir die Opfer

31.3. Elisabethenwerk Fr. 567.90; 7.4. Fastenopfer Fr. 453.30; 11.4. Abdankung

Heidi Dörr für Caritas Baby Hospital Bethlehem Fr. 504.50; 14.4. Fr. 656.-; Gründonnerstag/Karfreitag: Christen im Hl. Land Fr. 367.-; Ostern: Pater Georg Sporschill, Strassenkinder Bukarest Fr. 2586.50; 22.4. Ministranten Fr. 288.70; 28.4. Syrien Fr. 687.60.

Kastanienhof

Das Restaurant Kastanienhof hat jeweils am 2. Sonntag im Monat ab 11.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr geöffnet. Geniessen Sie in aller Ruhe unser sonntägliches, saisonales 4-Gang-Menü. Unser nächster offener Sonntag ist am Muttertag, Sonntag, 12. Mai. Wir kreieren wieder ein passendes Menü für diesen speziellen Tag.

Seniorenausflug Elisabethenwerk

Freitag, 24. Mai, in die Grün 80/Park im Grünen. In der Grün 80 kann man wunderbar spazieren und sich in der Natur wohlfühlen. Das wollen auch wir an unserem Seniorenausflug machen. Entweder einen Rundgang um den See machen, oder die schönen Blumen bestaunen, oder, oder ...! Anschliessend

sitzen wir im Restaurant Seegarten bei einem Zvieri gemütlich beisammen und geniessen den Nachmittag. Haben wir sie gluschtig gemacht? Dann freuen wir uns auf Sie!

Die Wege sind gut begehbar, sodass viele mitkommen können!

Das Wetter bestimmt unser Tenue. Sonnenhut, oder Regenschutz? Wir lassen uns überraschen!

Treffpunkt:

Freitag, 24. Mai, 13.45 Uhr, Kirchplatz St. Marien

Zusammen gehen wir zur Station Holbeinstrasse und steigen in das 6er-Tram bis zum Theater. Von dort fahren wir mit dem 10er bis nach Münchenstein, Neue Welt. Unseren Ausflug beenden wir, indem wir gemeinsam heimgehen! Kosten pro Person Fr. 15.-. Anmeldung bitte bis spätestens 17. Mai ans Pfarramt.

Béatrice Starck, Präsidentin

Sacré-Cœur

Concert de l'ensemble vocal Kor

Samedi 11 mai, à 19.30 h, à l'église

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 12.5. 4. Sonntag der Osterzeit
- 13.5. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima
- 16.5. hl. Johannes Nepomuk
- 18.5. hl. Johannes I, hl. Burkard

ALLERHEILIGEN

Samstag, 11. Mai

18.00 Muttertagslicht der Frauengemeinschaften in der Pfarrei Heiliggeist

Sonntag, 12. Mai

- 10.30 Familiengottesdienst
- 12.30 Eucharistiefeier (polnisch)
- 17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 13. Mai

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 14. Mai

9.00 Eucharistiefeier; JM für die Verstorbenen der Familie Huchler

Mittwoch, 15. Mai

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 17. Mai

9.00 Eucharistiefeier, M für Elie Schamun, Sumaja Aun

Samstag, 18. Mai

7-14 Eritreische Gemeinschaft

ST. MARIEN

Samstag, 11. Mai

17.00-17.30 Beichtgelegenheit

- 18.00 Muttertagslicht der Frauengemeinschaften in der Pfarrei Heiliggeist
- 20.00 Lucernarium

Sonntag, 12. Mai, Muttertag

11.15 Eucharistiefeier, der Kastanienhof hat anschl. für Sie geöffnet

17.00 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 13. Mai

18.15 Eucharistiefeier zum Pater-Pio-Gebetsabend im Borromäum

Dienstag, 14. Mai

18.30 Eucharistiefeier, JM für Rudolf und Justine Metzger-Zwiller, M für Maria und Piotr Ukarma

Mittwoch, 15. Mai

20.00 Abendgebet

Donnerstag, 16. Mai

12.00 Eucharistiefeier

Freitag, 17. Mai

15.00 Kommunionfeier im Vincentianum

16.30 Eucharistiefeier im Hasenbrunn

18.30 Eucharistiefeier

20.00 Abendgebet

BORROMÄUM

Byfangweg 6

Montag bis Freitag

6.30 Eucharistiefeier

SACRÉ-CŒUR

Samedi 11 mai

18.00 Messe anticipée du dimanche pour Tony Graf

Dimanche 12 mai

4ème dimanche de Pâques et fête des mères

8.50 Hongrois

10.15 Messe animée par le chœur mixte, pour Apoline Coly et Gianfranco Varini

Quête pour les fleurs de la Paroisse

12.00 Philippins in English

Mardi 14 mai

18.30 Messe à Ste-Marie

Mercredi 15 mai

9.00 Messe

Jeudi 16 mai

18.30 Messe à Mariastein (pas de messe à 18.00 au Sacré-Cœur)

Vendredi 17 mai

9.00 Messe à Allerheiligen

Samedi 18 mai

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 19 mai

5ème dimanche de Pâques

8.50 Hongrois

10.15 Messe pour Richard Mbomsak

Quête: de la Saint-Joseph

12.00 Philippins in English

2ème Rencontre Scriptura

Lundi 13 mai, à 19.45 h au Sacré-Cœur

Catéchisme des Iers Communians

Jeudi 16 mai, à 16.30 h

3ème Rencontre Scriptura

Lundi 20 mai, à 19.45 h au Centre

Messe des familles et 1ère Communion

Dimanche 26 mai, à 11.00 h

Messe de l'Ascension du Seigneur

Jeudi 30 mai, à 10.15 h

Allerheiligen

Neubadstrasse 95

4054 Basel

www.allerheiligen-basel.ch

Pfarreisekretariat

Ruth Hunziker-Schmid

Tel. 061 302 39 45

allerheiligen@rkk-bs.ch

Öffnungszeiten

Di und Fr 8-10 Uhr, Do 9-11 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Kirchenmusikerin

Julia Müller, Tel. 061 281 23 68

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel

www.stmarien-basel.ch

Tel. 061 272 60 33

Pfarreisekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger

pfarrei@stmarien-basel.ch

Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 14-17 Uhr

Pfarreileitung

Markus Brun, Pfarrer, Tel. 061 272 60 38

Pastoralassistentin

Angelika Löhner, Tel. 061 302 39 43

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32

sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Cyryll Schmiedlin, Tel. 061 272 43 42

cyryll.schmiedlin@stmarien-basel.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle

Tél. 061 272 36 59, Fax 061 273 95 27

sacre-coeur@rkk-bs.ch

<https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home>

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26

M. le Curé reçoit les paroissiens qui le désirent le mercredi et vendredi matin

entre 9.30 et 13 h et sur rendez-vous

Secrétariat, Fabienne Bingler

Heures d'ouverture du secrétariat

Mardi et vendredi matin, de 9.00 à 11.30 h

Seelsorgeraum Heiliggeist



Adriano A. Blondo

Frauenfiguren
in der Heilig-
geistkirche.

Frauen und Mütter der Bibel

Sie heissen: Batseba, Elisabeth, Ester, Eva, Hagar, Hanna, die kanaanäische Frau, Ketura, Lea, Lois, Lots Töchter, Maria, Jochebed, Noomi, Rahel, Rebekka, Salome, Sara, Tamar und die Töchter des Pharaos. Es sind Mütter, die Gewalt erfahren haben, spätgebärende Mütter, Mütter eines Volkes, verwaiste Mütter, im Stich gelassene Mütter, Rabenmütter, Mütter eines kranken Kindes, Stiefmütter, kinderreiche Mütter, Grossmütter, Mütter aus schwierigen Verhältnissen, aussetzende Mütter, Schwiegermütter, früh verstorbene Mütter, bevorzugende Mütter, ehrgeizige Mütter, Mütter eines entführten Sohnes, Mütter, die sich eine Mutterschaft erschleichen oder Adoptivmütter.

Auf eine Frau und spätere Mutter will ich jetzt näher eingehen.

Es ist die Geschichte von Noomi und ihrer Schwiegertochter Rut. Die Familie von Noomi und ihrem Ehemann Elimelech muss wegen einer Hungersnot ins Ausland ziehen, ins Land der Moabiter. Dort heiraten die beiden Söhne der Noomi und des Elimelechs zwei moabitische Frauen. Erst stirbt Elimelech, der Ehemann von Noomi, und dann auch die beiden Söhne. Nun steht Noomi schutz- und mittellos da, ebenso wie ihre beiden Schwiegertöchter. Noomi kehrt zusammen mit den beiden Schwiegertöchtern in ihr Heimatland zurück. Doch unterwegs schickt Noomi die beiden Schwiegertöchter zurück in ihr Heimatland. Sie will, dass sie gut versorgt sind. Die eine folgt ihrem Wunsch, die andere Rut, bleibt bei ihr mit dem bekannten Satz: «Wohin im-

mer du gehst, will auch ich gehen, und wo immer du bleibst, will auch ich bleiben. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist mein Gott. Wo immer du stirbst, will auch ich sterben ...» (Rut, 1,16f).

Es ist die Geschichte einer Vertreibung aufgrund einer Hungersnot, wie es sie auch heute gibt. Es ist eine Erzählung über die Wunden, die das Leben schlägt und eine Geschichte über die Solidarität zweier Frauen, die einander so das Leben retten und mehr noch, die so neue Lebensfülle erfahren. Es ist die Geschichte einer Frau, die es wagt, die Sicherheiten der eigenen Herkunftsfamilie hinter sich zu lassen und sich auf Neues einlässt. Dabei wird das Neue nicht blauäugig einfach zufällig gewählt. Rut geht vielmehr einen Weg, der durch Solidarität, Treue und Freundschaft geprägt ist. Die Botschaft hinter der Geschichte lautet: In der Gestalt der Rut und in ihrem Handeln zeigt Jahwe seine Güte. Die Rutgeschichte erzählt, dass und wie Jahwe Brot und Leben gibt. Rut findet schliesslich einen Ehemann und Noomi wird in diese neue Gemeinschaft mit hineingenommen. Die Ruterzählung ist eine Erzählung über alle Farben, die das Leben bereithält. Der Name von Rut taucht später im Neuen Testament wieder auf. Wir lesen ihren Namen im fast ausschliesslich männlichen Stammbaum Jesu. Der Sohn von Rut ist der Grossvater von König David. Und das bedeutet doch: Die Heilsgeschichte Gottes, die sich im Leben der Frauen und Männer aus dem Stammbaum Jesu zeigt, wird mit Jesus weitergeschrieben und sie geht weiter bis heute.

Anne Lauer

MITTEILUNGEN

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Vom 13. bis 24. Mai ist das Sekretariat nur von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Einladung zur 105. ordentlichen Generalversammlung der GPH

Ort: Saal des Restaurants L'Esprit Treffen und Essen, Laufenstrasse 44, 4053 Basel.

Termin: Dienstag, 14. Mai, Apéro riche ab 19.00 Uhr, Beginn GV 20.00 Uhr (pünktlich).

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Offlinetag am Mittwoch, 15. Mai, in der Tituskirche

7.00 bis 7.30 Uhr bewegte Meditation auf dem Platz vor der Tituskirche, ab 10.00 Uhr Seelsorgepräsenz, 11.30 Uhr Mittagsgebet mit anschliessendem Bibellunch, 19.45 Uhr Abendmeditation. Alle Teile des Offlinetages können separat besucht werden.

Mondscheinpsalmen am 25. Mai mit Mathias Gahr in der Kirche Bruder Klaus. Workshop von 14.00 bis 17.00 Uhr. Bitte anmelden bis zum 15. Mai an: johannes.schleicher@offline-basel.ch oder Telefon 079 174 14 54.

Mitsingkonzert für alle offen um 18.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus, Eintritt frei (Kollekte).

Firmreise nach Rom

Wie bereits letztes Jahr fand in der zweiten Frühlingsferienwoche die gesamtstädtische Firmreise nach Rom statt. Aus der Pfarrei Heiliggeist nahmen drei Firmlinge und die Jugendarbeiterin Viola Stalder teil. Mit den Firmlingen, Hilfs- und Hauptleitenden aus den Pfarreien St. Clara, St. Anton und

S. Pio X, waren insgesamt 41 Personen auf der Reise dabei.

Am Ostersonntag, dem 21. April, fuhr die Gruppe mit dem Car los Richtung Rom und erreichte ihr Ziel am frühen Morgen. Nach der Frühstückspause im Hotel startete das Programm, welches die Gruppe direkt zum Mittelpunkt der Römisch-katholischen Kirche – dem Vatikan – führte. Am Nachmittag teilten sich die Jugendlichen in Kleingruppen auf, welche bei einer Gelato-Rallye gegeneinander antraten.

Am Dienstag besuchte die Gruppe die Calixto-Katakomben und feierte darin nach der Führung einen Gottesdienst. Am Nachmittag ging es in das wohl bekannteste und meistbesuchte Gebäude Roms, das Kolosseum.

Die Papstaudienz war eines der Highlights der Reise und fand am Mittwochmorgen auf dem Petersplatz statt. Dank dem Audiosystem (speziell für Gruppenführungen) und der Simultanübersetzung von Pascal Bamert (Reiseleiter, St. Anton) konnten die Jugendlichen die Generalaudienz auf Deutsch mitverfolgen. Am Nachmittag besuchte die Gruppe die Lateranbasilika und die Basilika Santa Croce in Jerusalem.

Um langes Anstehen zu vermeiden, ging es am Donnerstagmorgen bereits um sechs Uhr früh zum Petersdom. Bevor jedoch die eindrückliche Basilika bestaunt werden durfte, stiegen die Jugendlichen über 551 Stufen auf die Kuppel des Doms. Am frühen Morgen und auf über 100 Metern Höhe genoss man einen herrlichen Ausblick über Rom. Nach dem Mittagessen fuhr die Gruppe zur Basilika St. Peter vor den Mauern. Wie bei allen Sehenswürdigkeiten erhielten die Jugendlichen zu Beginn die spannendsten und wichtigsten Infor-



Luca Pontillo

Die Gruppe vor der Basilika Sankt Paul vor den Mauern.

mationen erzählt, bevor sie sich selbstständig umschauen konnten.

Nach dem Programm fand im Hotel ein bunter Abend mit verschiedenen Gruppenschallenges statt.

Am Freitag ging es erneut in den Vatikan. Bei der Schweizergarde erhielten die Firmlinge eine Führung und konnten den Gardisten alle ihre Fragen stellen. Am letzten Nachmittag hatten alle frei und konnten shoppen gehen. Da viele Hilfsleiter/innen bereits (mehrmals) auf der Romreise dabei waren, fand neben dem Programm für die Firmlinge ein separates Programm für die ehemaligen Firmlinge bzw. Hilfsleitenden statt. Am Freitagabend waren alle Teilnehmer/innen müde und stiegen in den Car zurück nach Basel.

Viola Stalder

GLAUBEN FEIERN



ZvG Katholischer Frauenbund

Muttertagslicht

am Samstag, 11. Mai, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche.

In diesem feierlichen Gottesdienst, der vom Vorstand des Katholischen Frauenbundes Basel-Stadt mitgestaltet wird, wollen wir an all die Familien und besonders Mütter erinnern, die Hilfe benötigen und erhalten durch die Beratungsstelle des Frauenbundes.

Zugleich ist er ein Dankeschön an all die Menschen, die mit ihren grossen und kleinen Spenden dazu beitragen, dass diese Hilfe möglich ist. Den Altarraum wird wie jedes Jahr ein grosses Herz aus brennenden Kerzen schmücken. Herzliche Einladung zu diesem speziel-

len Gottesdienst mit anschliessendem Apéro in der Kirche. *Dorothee Becker*

Gebet am Donnerstag

Herzliche Einladung zum Gebet um Veränderung in der Kirche am Donnerstag, 16. Mai, um 18.30 Uhr in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche. Anschliessend Gelegenheit zum Gespräch.

Senioren Gottesdienste

Palliativzentrum Hildegard

Montag, Mittwoch, Samstag; 10.30 Uhr

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 11./12. Mai

HG: Mütterhilfefonds des Kath. Frauenbundes

Ergebnisse

HG: 27./28.4. Verein Gassenküche: Fr. 557.95

Abschied nehmen mussten wir

von Maria Morger-Pridnik (geb. 1935). Im Vertrauen darauf, dass unsere Verstorbene nun in Gottes unendlicher Liebe aufgenommen ist, wünschen wir den Angehörigen Trost und Kraft in ihrer Trauer.

Ich habe keine Vorstellung vom Leben

nach dem Tod,

Aber der zarte Hauch von Heiterkeit

im Tod,

lässt mich wieder hoffen auf dich,

Gott des Lebens.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Sonntagsgottesdienst wird Ihnen vom L'Esprit serviert.

Muttertagsbrunch

Sonntag, 12. Mai, von 10.00 bis 14.00 Uhr im L'Esprit

Wir verwöhnen Sie und Ihre Liebsten mit unserem traditionellen, reichhaltigen Brunchbuffet. Reservationen unter

Telefon 061 331 57 70 oder E-Mail info@lesprit.ch

Ausflug der Frauengemeinschaft

am Mittwoch, 15. Mai, ins Bally-Schuhmuseum in Schönenwerd, anschliessend eine schöne Fahrt ins Luzernische und am Nachmittag ein Aufenthalt in Sempach. Die angemeldeten Teilnehmerinnen treffen sich um 7.45 Uhr an der Gartenstrasse, wo wir von Hardegger-Reisen abgeholt werden. Wir freuen uns auf einen schönen und erlebnisreichen Tag. *Rosmarie Stoll-Kees*

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Nuevos bautizados

Las niñas Amelie Regina Riesen Hurtado y Nayla Carlín han recibido el sacramento del Bautismo en nuestra comunidad. Compartimos y la alegría de estas dos familias y agradecemos a sus padres la iniciativa. Conferencia sobre la Sagrada Eucaristía Tendrá lugar el próximo día 17 de mayo a las 20.00 en el Halle de la iglesia de Bruder Klaus. Ponente: Carlos Leret.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus Church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm

VORANZEIGEN

Zwischendrin

am Samstag, 18. Mai, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche, diesmal zum Thema «Vom Mut haben und machen». Mit Mutgedichten und Mutgeschichten, Texten, Stille und Musik.

Firmung

Am Sonntag, 19. Mai, spendet Bischof Felix Gmür 17 Jugendlichen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, und wir laden herzlich zur Mitfeier ein.

Gebet im Mai – Maiandacht

Die diesjährige von der Kolpingfamilie gestaltete Maiandacht findet am Donnerstag, 23. Mai, um 18.30 Uhr statt. Zusammen mit dem Gebet am Donnerstag und Maibowle im Anschluss. Herzliche Einladung.

Festgottesdienst goldene Hochzeit

Liebe Jubilarenpaare, Sie feiern dieses Jahr Ihre goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich! Ihr gemeinsamer Weg bis heute ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Gerne lade ich Sie ein zum diesjährigen Festgottesdienst zur goldenen Hochzeit am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn. Wir danken Gott für die durchlebten Jahre bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken. Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst in unserer Kathedrale teilnehmen und wir uns anschliessend bei Kaffee und Kuchen auch persönlich begegnen.

Felix Gmür, Bischof von Basel

Pfarreisekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Mitarbeitende

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Dorothee Becker, Theologin und Seelsorgerin
Anne Lauer, Theologin und Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusik
Ruth Meyer, Projekte
Sozialdienst:
Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Die direkten Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf www.heiliggeist.ch

Misión Católica de Lengua Española

Giuanna Derungs, secretaria
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Tel. 061 311 83 56
secretaria@mision-basel.ch
lunes y jueves 14.00–18.00
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch
Las direcciones de correo e se pueden encontrar en www.mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
Sibi Choothamparambil Sebastian,
Chaplain
info@esrccb.org, <http://www.esrccb.org/>

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 11. Mai

17.00 HG Keine Beichtgelegenheit
18.00 HG Kommunionfeier mit Muttertagslicht (D. Becker)

Sonntag, 12. Mai

10.30 HG Kommunionfeier (D. Becker)

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 13. Mai

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

18.00 HG Kein Gottesdienst

Dienstag, 14. Mai

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 15. Mai

9.30 HG Gottesdienst

Donnerstag, 16. Mai

Hl. Johannes Nepomuk

11.00 Farnsburgerstrasse 58, Gottesdienst

18.30 HG Gebet am Donnerstag

Freitag, 17. Mai

18.00 HG Gottesdienst

JZ für Rosalie Frefel-Koller; Olga Herzig-Miserez; Willy Nussbaumer-Keller; Gedächtnis für Max Ritler

Seelsorgeraum St. Clara



Zur Pfarrinstallation von Mario Tosin am Sonntag, 19. Mai

Am Sonntag, 19. Mai, sind Sie, liebe Pfarreiangehörige, sowie zahlreiche Gäste um 10.30 Uhr zum Festgottesdienst in die Clarakirche eingeladen. Nachdem Pfr. Mario Tosin seit Anfang Mai bei uns in der Pfarrei St. Clara tätig ist, wird er nun noch feierlich in sein Amt installiert, wie es in der Fachsprache heisst, und erhält die bischöfliche Missio dazu. Dies wollen wir mit einem festlichen Gottesdienst feiern, den die verschiedenen Chöre und diverse Gruppierungen der Pfarrei sowie das Pfarreiteam mitgestalten werden. Bitte beachten Sie, dass an diesem Sonntag der Gottesdienst in deutscher und englischer Sprache in der Kirche St. Joseph entfällt.

Anschliessend an die kirchliche Feier werden wir am Lindenberg 8, im Pfarreiheimsaal, Gelegenheit haben, mit und auf Pfr. Mario Tosin anzustossen. Dies bei einem Apéro riche, zu dem ebenfalls alle die mögen herzlich eingeladen sind.

Für das Dessertbuffett nimmt das OK gerne Kuchen- und Süssspenden entgegen.

Diese können vor dem Gottesdienst oder auch nachher am Lindenberg 8 abgegeben werden. Das Organisationsteam freut sich auf ein frohes Fest und viele Mitfeiernde.

Im Namen des Pfarreirates

Charlotte Wehren-Helfenstein

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laien-theologen/innen Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausüben und ihre Berufung zum kirchlichen Dienst entdecken.

Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich.

Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden.

Dank dem St.-Josefs-Opfer können Stipendien gewährt werden, was auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung beiträgt.

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45–9.15 Uhr
 St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
 St. Michael Di 18.15 Uhr
 St. Christophorus Mi 8.45 Uhr (*)
 (*) wenn GD in DK



«Mariens Mantel».

Marienmonat Mai Maiandachten in der Pfarrei

Maria ist eine der zentralsten Figuren innerhalb des Christentums. Ihre Person schillert «in tausend Bildern» und bedeutet auch heute noch vielen, insbesondere Frauen (aber auch Männern) sehr viel. Sie ist Vorbild, Fürbitterin, prophetische Frau, Gottesmutter, Schmerzensmadonna, Schutzmantelmadonna. ... 2004 haben Frauen aus allen Pfarreien Basels «Mariens Mantel» von Hand genäht. In der Patchworktechnik ist aus Hunderten von «alten» Stoffstücken ein

neuer Mantel entstanden. In den Monaten Mai und Juni ist dieser «Mantel Mariens» in der Kirche St. Michael zu bewundern. Er ist auch Inspiration für die Maiandacht am Mittwoch, 15. Mai, um 19.00 Uhr in St. Michael. Weitere Maiandachten finden statt am Sonntag, 12. Mai, um 16.00 Uhr in St. Joseph und am Freitag, 17., und am Dienstag, 21. Mai, um 19.00 Uhr in der Dorfkirche Kleinhüningen. Anschliessend an die Maiandachten in der Dorfkirche Kleinhüningen ist das Beizli im Pavillon offen für ein geselliges Beisammensein.

WoSaNa

Am Montag, 13. Mai, findet im Klosterhotel Mariastein ein Gemeinschaftstag von WoSaNa statt. Dem Leben und Wirken des Familienvaters und Politikers Vater Niklaus Wolf von Rippertschwand (LU) wird nachgegangen. Die Anmeldung und weitere Informationen nimmt Cécile Wittensöldner, Röttelerstrasse 3, 4058 Basel, Tel. 061 691 89 04, c.wittensoldner@bluewin.ch gerne entgegen.

Frieden in Gerechtigkeit

Die monatliche Wallfahrt nach Maria Stein ist wieder am Mittwoch, 15. Mai. Abmarsch um 15.30 Uhr Endstation Tram Nr. 8 Neuweilerstrasse, 19.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle.



Kapellenfenster in der Wallfahrtskirche Ziteil.

Bergwallfahrt nach Ziteil (GR) von Sonntag, 7., bis Montag, 8. Juli

Der Wallfahrtsweg beginnt um 9.30 Uhr in Salouf GR und führt schweigend via Alp Munter nach Ziteil auf 2433 m. ü.M. Kosten pauschal: ca. Fr. 50.– (Nachtessen, Übernachtung im Massnlager, Frühstück) Am Montag, 8. Juli, wird um 8.00 Uhr eine Eucharistiefeier mit den Sakristanen aus der Ostschweiz gefeiert. Anschliessend Rückkehr nach Salouf (Ankunft ca. 13.00 Uhr). Anmeldung bis 26. Juni und Informationen: Cécile Wittensöldner, Röttelerstrasse 3, 4058 Basel, Telefon 061 691 89 04, E-Mail c.wittensoldner@bluewin.ch.

Herzliche Gratulation zur goldenen Hochzeit

Am Samstag, 7. September, um 15.00 Uhr lädt Bischof Felix Gmür alle Paare



Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür zum 50. Hochzeitstag.

des Bistums Basel, die 2019 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zu einem Festgottesdienst in die Solothurner Kathedrale St. Urs und Viktor ein. Bischof Felix Gmür freut sich beim anschliessenden Kaffee und Kuchen den Paaren persönlich begegnen zu können. Anmeldung bitte bis 23. August an kanzlei@bistumbasel.ch, Telefon 032 625 58 41 oder Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn.

Firmung

Am Sonntag, 12. Mai, um 10.30 Uhr werden in der Kirche St. Joseph 16 Jugendliche durch Regens Agnell Rickenmann das Sakrament der Firmung empfangen. Wir freuen uns mit Ihnen über dieses bestätigende, freiwillige Ja zur Taufe. Der Heilige Geist soll sie auf ihrem weiteren Glaubensweg bestärken und begleiten. Natürlich sind Sie alle auch herzlich eingeladen, am Gottesdienst selber teilzunehmen.

Luca Pontillo,

Verantwortlicher für den Firmweg

ST. CLARAKIRCHE – LINDENBERG

Offenes Ohr – Segnung und Gebet – Sakrament der Versöhnung, Beichte in der St. Clarakirche

Gesprächsmöglichkeit: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr

Mittwoch, Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet: Mittwoch nach dem Gottesdienst bis 11.30 und 16.00 bis 17.00 Uhr

ausgenommen in den Schulferien
 Beichte: Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Anbetungszeit

An allen Wochentagen besteht in der Kirche St. Clara von 10.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit, im linken Seitenschiff stille Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament zu halten.

Mittagstisch

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr findet im Pfarreisaal am Lindenberg der Mittagstisch statt. Anmeldungen sind bis jeweils dienstags beim Pfarramt St. Cla-

ra Lindenberg 8, 4058 Basel, Telefon 061 685 94 50 mitzuteilen.

Incanto-Chor und Taufe

Am Sonntag, 12. Mai, um 9.30 Uhr singt in der Kirche St. Clara der Chor «Incanto» unter der Leitung von Brigitte Giovanoli. Es erklingt die «Messe solenne de Ste-Cécile» von Charles Gounod. An der Orgel spielt Mathias Wamser, Organist an der St. Antoniuskirche. Wir heissen den Chor herzlich willkommen. Willkommen heissen wir auch Familie Hauser, die ihre zweite Tochter Aurelia Juliana zur Taufe bringt. Es ist schön, wenn auch die Gläubigen in der St. Clarakirche eine Taufe miterleben dürfen. Ob ein Kind lacht oder schreit, ob es ruhig ist oder laut, es geht uns zu Herzen. Jesus war auch Kind, Maria und Josef brauchten auch mit ihm Geduld. Die haben wir doch auch. Ein Kind ist immer ein Hoffnungszeichen.

Rolf Stöcklin

Konzert der Knabenkantorei Basel am Muttertag

Die Knabenkantorei Basel lädt am Sonntag, 12. Mai, zu einem Muttertagskonzert mit Kollekte in die Kirche St. Clara ein. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr.

65-Plus und jüngere Interessierte

... vss der tauf hebt und inbunden» «Die beiden Taufbücher von St. Theodor sind die ältesten erhaltenen Taufbücher im deutschsprachigen Raum und damit kulturgeschichtliche Schätze von einzigartiger Bedeutung. Sie erzählen über mehrere Jahrhunderte eine ganz eigene Geschichte (Klein-)Ba-

sels.» Am Mittwoch, 15. Mai, um 15.00 Uhr in der Theodorskirche beim Wettsteinplatz haben alle interessierten Frauen und Männer von nah und fern Gelegenheit, bei einer Führung mit Pfr. Philipp Roth und Dr. Barbara Piatti die kostbaren Kopien der Taufbücher, deren Originale sich in der British Library in London befinden, zu bestaunen.

Gisella Chiavi

ST. MICHAELSKIRCHE – ALLMENDHAUS

Öffnungszeiten Allmändhuus-Käffeli
Das Käffeli ist jeweils geöffnet am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 20.00 bis 22.30 Uhr oder nach Absprache mit Hanspeter Fehrenbach, Telefon 061 601 46 46. Sie werden von freiwilligen Mitarbeitenden bedient.

Kreatives und animiertes Freizeitangebot für die Kinder im Quartier

Ein starkes Team, bestehend aus Mitarbeitenden der Röm.-kath. Pfarrei St. Clara, der Evang. Pfarrei Kleinbasel, der Jubla und Robispielaktionen freuen sich, motivierte Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren am Samstag, 11. Mai, von 14.00 bis 16.00 Uhr zum Kinder-nachmittag im Allmendhaus willkommen zu heissen.

Generalversammlung des Frauenforums St. Michael

Am Mittwoch, 15. Mai, findet die Generalversammlung des Frauenforums St. Michael statt. Wir beginnen um 19.00 Uhr mit der Maiandacht in der Kirche, zu der alle Frauen und Männer ganz

herzlich eingeladen sind. Anschliessend gehen wir zur Generalversammlung ins Allmendhaus. Nach einem kurzen geschäftlichen Teil geniessen wir das gemütliche Beisammensein.

Die Vorstandsfrauen vom Frauenforum St. Michael

Ökumenischer Ausflug mit dem Senioren/innentreff 60+ St. Michael und St. Markus

Am Dienstag, 4. Juni, gibt es eine Überraschungsfahrt ins Blaue inkl. Führung. Abreise vor dem Allmendhaus um 12.15 Uhr. Kosten für Fahrt und Zvieri Fr. 45.-. Die Anmeldung nimmt Kathrin Knöpfli gerne entgegen: kathrin.knoepfli@erk-bs.ch oder Tel. 061 691 00 56.

ST. CHRISTOPHORUS

Gesellschaftsnachmittag

Am Mittwoch, 15. Mai, um 15.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von nah und fern herzlich ins St. Christophorusheim eingeladen.

Sr. Hildegard und Team

Jassbeizli

Am Freitag, 17. Mai, wird im Pavillon bei der Dorfkirche in Kleinhüningen ab 19.30 Uhr gejasst. Es sind aber auch Nichtjasser zum gemütlichen Beisammensein herzlich willkommen.

**KARMEITENKLOSTER
PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung:

Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 16. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Freitag, 17. Mai
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
19.00 DK Maiandacht

KAPELLE ST. CLARASPITAL

Freitag, 17. Mai
16.45 Eucharistiefeier

ALTERSHEIME

Sonntag, 12. Mai
10.30 Kommunionfeier im Marienhaus
Donnerstag, 16. Mai
16.30 Kommunionfeier im APH Christophorus

Frühgebet:

Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster.

Pfarramt

Lindenberg 8, 4058 Basel

Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Di, Do 15–17 Uhr, www.st-clara.ch

Administration, Kommunikation, Raumverwaltung

Sr. Rebekka Breitenmoser

Tel. 061 685 94 50

rebecka.breitenmoser@rkk-bs.ch

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr. Tel. 061 685 94 51

Rolf Stöcklin, Kaplan, Tel. 079 449 62 56

Beat Reichlin, Vikar, Tel. 061 685 94 53

Hermann Wey, Pastoralassistent,

Tel. 061 685 94 52

Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,

Tel. 061 685 94 56

Luca Pontillo, Jugendarbeiter i.A.,

Tel. 061 685 94 61

Winona Francis, Katechetin i.A.,

Tel. 061 685 94 54

E-Mail-Adressen:

vorname.name@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Rémy Studer, Tel. 061 685 94 57

remy.studer@rkk-bs.ch

Missionen

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrinse.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus

Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Philippinischsprachige Gemeinschaft

«Santo Niño de Cebu»

Rosalinda Hunziker, Tel. 076 546 95 15

hunziker.rosalinda@gmail.com

Englisch Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im

römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-

king.org

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiod@gmail.com

AGENDA

Abkürzungen:

St. Clara (Cla),

St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),

Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 11. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.15 Cla Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier mit

Firmung

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

14.00 Jo philip. Eucharistiefeier

«Santo Niño de Cebu»

16.00 Jo Maiandacht

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 13. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 14. Mai

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Johann und Josefine

Häseli-Schlageter und Tochter

Mathilde; Ged. für Arnido

Scettri und Elimene Corradi

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Mai

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Maria José Silvestre,

Hans Keller

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Mi Maiandacht

Seelsorgeraum St. Franziskus

Vinzenzkonferenz St. Franziskus

Wichtige Impulse für die christliche karitative Tätigkeit gehen oft von Einzelpersonen aus, die nicht in die kirchliche Hierarchie eingebettet sind. Ein derartiger Pionier der karitativen Tätigkeit und der uneigennütigen Hilfe für Arme, Ausgestossene und Kranke ist der heilige Vinzenz von Paul (1581–1660), dessen Fest am 27. September begangen wird. Vinzenz von Paul gründete viele Laienorganisationen und kann als Begründer der Idee einer freiwilligen karitativen Tätigkeit durch Laien gelten. Auf Vinzenz von Paul bezog sich auch der Student Frédéric Ozanam (1813–1853), als er mit einigen Studienkollegen in Paris 1833 die erste Vinzenzkonferenz als Vereinigung zur persönlichen Hilfe für Arme gründete. Auch in Riehen besteht seit 1926 eine solche Vinzenzkonferenz, die bis heute tätig ist. Eine wichtige Bezugsperson für Ozanam war Rosalie Rendu (1786–1856, seliggesprochen 2003), eine überragende und prägende Persönlichkeit der christlichen Caritas im Paris des 19. Jahrhunderts, an die zu erinnern auch heute aktuell ist. Rosalie Rendu, Mitglied der Barmherzigen Schwestern, setzte sich unermüdlich und mit grossem Organisationstalent ein für die Linderung der unbeschreiblichen sozialen Not im damaligen Paris mit slumartigen Verhältnissen. Sie eröffnete eine Krankenstation, eine Apotheke, eine Schule, ein Waisenhaus, ein Altersheim für mittellose Alte, alles Institutionen, die für Mittellose damals



Pfarramt

kaum zugänglich waren. Ozanam, Rechtswissenschaftler und Intellektueller, suchte bei der Frau mit reicher praktischer Erfahrung Rat und geistlichen Beistand. Auf ihre Inspiration geht auch die Berufung auf Vinzenz von Paul als Vorbild und Namenspatron für die Vinzenzkonferenzen zurück. Die Grundsätze von Vinzenz von Paul, Rosalie Rendu und Frédéric Ozanam sind auch heute, in stark gewandelten Verhältnissen, gültig: Christlicher Glaube ist tätig, Hilfe ist nur wahr, wenn sie in Demut, im Respekt vor dem Hilfsbedürftigen und mit Diskretion geschieht. Die Würde von Vernachlässigten und Randständigen ist zu wahren. In der Art und Weise wie wir helfen, erkennt der Arme die Wahrfähigkeit unseres Glaubens.

Andreas Lötscher

Präsident Vinzenzkonferenz St. Franziskus

MITTEILUNGEN

Einladung zur Pfarreiversammlung

Liebe Pfarreiangehörige
Zur Pfarreiversammlung 2019 am 16. Mai um 20.00 Uhr im Pfarreiheim und anschliessend gemütlichen Umtrunk sind Sie herzlich eingeladen. An diesem Abend werden die nächsten Schritte bezüglich Zukunft unserer Pfarrei erläutert, gerne nehmen wir auch Ihre Anliegen und Wünsche entgegen. Die Traktandenliste finden Sie im Anschlagkasten und auf unserer Homepage www.stfranziskus-riehen.ch. Die Jahresrechnung 2018, das Budget 2019, der Bericht des Präsidenten der Finanzkommission mit detaillierten Erläuterungen zu Jahresrechnung und Budget sowie das letztjährige Protokoll liegen im Pfarreisekretariat zur Einsicht auf.

Keine Feier ohne Arbeit im Hintergrund

Ein grosser Dank für die Karwoche und die Erstkommunion
Grüne Zweige zur Verfügung stellen, Kinder beim Palmbinden instruieren und im Gottesdienst begleiten, Ministrantenproben durchführen, die Kirche schmücken, Kirche und Vorplatz für die besonderen Gottesdienste der Karwoche einrichten, die Informationen korrekt ins Pfarrblatt schreiben, Chor und Musikproben besuchen, sich als Priester für die Feier der Gottesdienste zur Verfügung stellen, die Gottesdienste vorbereiten, die Programme den Beteiligten rechtzeitig zustellen, eine Messe als Orchestermesse feiern, als Lektorin und Ministrant mitwirken, die Eiertütschete organisieren, das Pfarreiheim einrichten und post festum putzen, die Kinder im Religionsunterricht vorbereiten, die

Eltern informieren, Taufscheine besorgen, die Erstkommunionkleider vorbereiten, ausleihen, reinigen – all das und noch einiges mehr steckt in der Feier der Karwoche, im Osterfest und in der Feier der Erstkommunion. Viele Hände und Köpfe haben dazu ihren Einsatz geleistet. Einzeln nennen kann ich sie nicht – jedoch allen im Namen der Pfarrei ganz herzlich danken muss und will ich. Vergelt's Gott. *Odo Camponovo*

Die Wortgottesdienste mit Kommunionfeier

vom Dienstag, 14., 21. Mai, und 4. Juni um 11.00 Uhr entfallen.

Die Kollekte

vom 11./12. Mai wird für die Vinzenzkonferenz aufgenommen.

Wandergruppe der Frauenvereinigung

Am Mittwoch, 15. Mai, wandern wir von Gempfen nach Seewen, Wanderzeit ca. 2 Std. Wir treffen uns um 9.50 Uhr in der Schalterhalle Bahnhof SBB, Abfahrt nach Dornach 10.06 Uhr. U-Abo oder Zone 3 lösen. Mittagessen im Rest. des Musikautomatenmuseums. Interessierte können anschl. die Ausstellung besuchen. Der Museumspass ist gültig. Kontaktpersonen: Annemarie Nierhoff, Telefon 061 602 00 19, Heidy Förly, Tel. 061 603 28 70.

Frauenvereinigung St. Franziskus Ausflug ins Wiesental

Wir besuchen am Donnerstag, 23. Mai, das Wiesentäler Textilmuseum. Abfahrt: 10.00 Uhr, der Car steht ab 9.45 Uhr am Otto Wenk-Platz bereit. Eine ca. 90-minütige, gemütliche Fahrt führt bis nach Zell im Wiesental. Im Rest. Löwen werden wir mit einem herrlichen Spargelmenü verwöhnt. Nach dem Mittagessen spazieren wir zum Textilmuseum. Anschl. gehen wir zum Hotel Löwen zurück, wo wir noch einen Dessertteller und Kaffee serviert bekommen. Danach Rückfahrt nach Riehen mit Ankunft gegen 18.00 Uhr. Kosten für Mitglieder: Fr. 70.–, Nichtmitglieder Fr. 90.–, inbegriffen sind Busfahrt, Führung im Textilmuseum, Mittagessen mit Mineralwasser und Kaffee und Zvieri im Restaurant Löwen. Anmeldeschluss: 18. Mai. Anmeldung an Christine Werz, Grendelgasse 46, 4125 Riehen, oder Tel. 061 641 20 82.

Gehörlosengottesdienst

Am Samstag, 18. Mai, um 18.00 Uhr im Pfarreiheim.

Taizéabendgebet in Riehen

Herzliche Einladung zum Taizéabendgebet am Sonntag, 19. Mai, um 19.00 Uhr in der Kornfeldkirche.

AGENDA

Samstag, 11. Mai

17.30 Eucharistiefeier am Vorabend JM für Adelina Bellasi-Nüssler M für Jiri Karbula, Henriette Hänggi

Sonntag, 12. Mai

4. Sonntag der Osterzeit

Muttertag

10.30 Eucharistiefeier

Montag, 13. Mai

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet; offen für alle

Dienstag, 14. Mai

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier entfällt

12.00 Seniorenmittagsclub

Donnerstag, 16. Mai

9.30 Eucharistiefeier. M für Rudolf Bucheli. JZ für Marianne Sütterlin. Anschliessend Käffeli im Pfarreiheim

ST. MICHAEL (KROATEN)

Sonntag, 12. Mai

8.00 kroat. Eucharistiefeier

11.00 kroat. Eucharistiefeier

DOMINIKUSHAUS

Samstag, 11. Mai

10.30 Eucharistiefeier (P. Eugen Frei)

Mittwoch, 15. Mai

10.30 Wortgottesfeier (Matthias Reif)

Katholisches Pfarramt

Aussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Seelsorger

Dr. Odo Camponovo, Theologe
Koordinator für die Pfarrei
odo.camponovo@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 46

Pfarrverantwortung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer

Raumreservation

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Kirchenmusiker

Tobias Lindner
Tel. 0049 7621 59 14 13
www.stfranziskus-riehen.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

Neues aus dem Pastoralraum



Patrick Kissling, Kirchenrat RKK BS.

Am Basler Abstimmungssonntag vom 19. Mai steht ein wichtiger Entscheid für die RKK an: Steuergesetz Ja

Momentan haben die öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen über die Steuersoftware des Kantons Basel-Stadt Zugang zu den Personen und Einkommensdaten ihrer Mitglieder. Entsprechend können sie damit selbst Kirchensteuerrechnungen erstellen und den Bezug vornehmen.

Die einzelnen Steuerfälle müssen dazu von den kirchlichen Steuerabteilungen nochmals bearbeitet und geprüft werden. Die nahezu identische Arbeit wird damit zweimal an unterschiedlicher Stelle vorgenommen – dies ist nicht effizient. Immerhin bleiben heute die sensiblen Daten im geschützten Kantonsnetzwerk und werden mit der gleichen Software bearbeitet.

Diese Möglichkeit fällt durch die Erneuerung der Steuersoftware des Kantons nun definitiv weg. Das Update dient der Harmonisierung der Software über dreizehn Kantone. Bei einem Nein zur Teilrevision des Steuergesetzes am 19. Mai müssten die Kirchen damit eine komplett eigene Software programmieren lassen und betreiben. Die Ineffizienzen wegen mehrfacher Bearbeitung ähnlicher Sachverhalte würden zunehmen. Auch bezüglich Datenschutz gibt es keine Vorteile. Denn die sensiblen Daten, die für die Erhebung der Kirchensteuern nötig sind, müssten an einer Stelle das geschützte Kantonsnetzwerk verlassen. Die Kirchen benötigen zusätzlich eigene Fachkräfte, um die Veranlagungen und den Steuerbezug professionell bearbeiten zu können.

Alleine die Programmierung und der Betrieb der eigenen Steuerbezugs-Software benötigt enorme finanzielle Ressourcen. Geld, das an anderer Stelle schmerzhaft fehlen würde. Schon jetzt muss im Bereich von Kirchenerhalt, Personal für die Seelsorge, Sozialdiens-

te, Bildung und Verwaltung sowie Leistungen an Drittorganisationen sehr zielgerichtet gewirtschaftet werden. Dass die vorgeschlagene neue Lösung für den Steuerzahler keine Nachteile hat, ist selbstredend. Der Mehraufwand bei der kantonalen Steuerbehörde wird von den Kirchen vollumfänglich vergütet. Ein Ja zur Teilrevision des Steuergesetzes im Kanton Basel-Stadt ermöglicht einen effizienten Steuerbezug. Es ist die beste Lösung, denn sie ist üblich, einfach, kostengünstig und sicher. So bitten wir Sie, am 19. Mai diese Vorlage anzunehmen. Ein Ja zum Grossratsbeschluss hilft der Kirche. Es ist ein wichtiger Teil des sozialen Basel – ein wesentlicher Anteil der vielseitigen gemeinnützigen Aufgaben in unserer Stadt werden so finanziert. Herzlichen Dank für Ihre Stimme.

Patrick Kissling, Kirchenrat Ressort Finanzen

Viele weitere Informationen auf: www.kirchensteuern-basel.ch



Ettingen

AGENDA

4. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 11. Mai

18.00 Eucharistiefeier
JZ für Gertrud Knechtli-Thüring, Eugen und Hedwig Stöcklin-Sütterlin, Maria Stöcklin

Sonntag, 12. Mai, Muttertag

10.00 Familiengottesdienst mit Kinderchor, anschliessend Apéro

Dienstag, 14. Mai

18.30 Rosenkranz
19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Mai

9.00 Eucharistiefeier, Rosenkranz

Freitag, 17. Mai

Hauskommunion
19.00 Maiandacht beim Bildstöckli (siehe «Mitteilungen»)

MITTEILUNGEN

Opfer 11./12. Mai

Caritas Syrien

Familiengottesdienst zum Muttertag

Wir feiern am 2. Sonntag im Mai einen Familiengottesdienst, der allen Müttern gewidmet ist. Was macht eine Mutter aus? Warum ist die Eule Eulalia wie eine Mutter? Dies möchten die Schüler/innen erzählen und den Müttern ein blumiges Präsent überreichen. Zudem wird uns der Kinder- und Jugendchor während dem Gottesdienst mit frühlingshaften Liedern erfreuen. Nach dem Gottesdienst werden wir von den Firmingen mit einem feinen Apéro verwöhnt.

Maiandacht Freitag, 17. Mai

Bei unsicherer Witterung läuten die Glocken um 18 Uhr, dies bedeutet: Die Maiandacht findet beim Bildstöckli statt. Mitfahrgelegenheit ab Sport Stöcklin um 18.30 Uhr. Andernfalls beten wir um 18.30 Uhr Rosenkranz und halten um 19 Uhr Eucharistiefeier. Verschiebedatum ist der 24. Mai.

Veranstaltungen/Voranzeigen

Hauptprobe Familiengottesdienst und Kinderchor: 10. Mai, 16 Uhr in der Kirche.

Probe Kinderchor: 11. Mai, 10.30 bis 11.30 Uhr in der Kirche

Pfarriratssitzung: 15. Mai, 19.45 Uhr im Pfarreiheim

Jodlermesse: 19. Mai, 10 Uhr

Gemeinsam mit andern essen: 22. Mai, 12 Uhr im Pfarreiheim



Orientierung über die Pfarreireise nach Sri Lanka 2020

Wir planen diese Reise zusammen mit anderen Pfarreien (Brislach, Grindel,

Pratteln) vom 16. bis 30. Januar 2020. Bernard Perera, ehemaliges Mitglied des Pfarreirats Oberwil, hat diese Reise schon mehrmals durchgeführt. Er wird uns an diesem Abend über seine Heimatinsel Informationen und Bilder zeigen. Seine Kontakte ermöglichen die Verbindung von landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten mit gastfreundlicher Hotellerie und der Begegnung mit Menschen und ihrer Arbeits- sowie Lebensweise. Am 11. Mai, 19.15 Uhr nach dem Gottesdienst findet dieser Informationsanlass mit anschliessendem Apéro im Pfarreiheim Ettingen statt.



Gottesdienste über die Ostertage

Wir möchten euch Helferinnen und Helfern danken, die ihr zum Gelingen der kirchlichen Aktivitäten während der Osterzeit beigetragen habt. Es ist nicht selbstverständlich, dass wir auf eure Unterstützung zählen dürfen.

Pfarrleitung

Roger Schmidlin, Pfarrer
Tel. 061 721 11 88

Pfarramt/Sekretariat

Sandra Oes
Di/Do 8.00–11.30 und Di 14.00–17.00
Kirchgasse 17, 4107 Ettingen
Tel. 061 721 11 88, Fax 061 721 88 56
www.rkk-ettingen.ch
info@rkk-ettingen.ch

Sakristane

Agnes Reinprecht, Tel. 061 721 14 47
Susi Stöcklin, Tel. 061 721 78 31

Katecheten/Jugendarbeit

Annekäthy De Pretto, Tel. 078 709 25 27
Niggi Kümmerli, Tel. 079 250 55 99